



Der Arbeitskreis Kraubatheck möchte Sie gerne darüber informieren, dass aktuell ein Windkraftprojekt auf dem Höhenrücken Kraubatheck geplant wird.

Der Nutzen und die Gefahren von Windindustrieanlagen werden heute breit diskutiert. Auf der einen Seite stehen der gewünschte Ausbau Erneuerbarer Energien und legitime Profitinteressen von Projektentwicklern sowie Grundbesitzern. Auf der anderen Seite gibt es allerdings gewichtige Einwände:

Der Verlust von Lebensqualität, die Zerstörung von Naherholungsgebieten, die Beeinträchtigungen durch Lärm und nächtliches Blinken, Eingriffe in den alpinen Lebensraums durch extreme Sichtbarkeit von Windkraftanlagen auf Kammlagen und schließlich auch die fragwürdige Rentabilität dieses hochsubventionierten Wirtschaftszweigs.

Das Windkraftprojekt Kraubatheck

Das Windkraftprojekt am Höhenrücken Kraubatheck ist auf einer Seehöhe zwischen 1.400 - 1.500 m geplant. Projektentwickler ist das Unternehmen Ecowind, Projektbetreiber eine GesmbH mit mehrheitlich deutschen Eigentümern. Betroffene Gemeinden in Sichtweite des Projektes sind: St. Marein, Kraubath, St. Stefan ob Leoben, St. Michael, Kammern, Traboch und Mautern.

- Derzeit geplant sind 7 Windkraftanlagen (Typ: Enercon E 92) mit je 2,35 MW Leistung und mindestens 150 m Höhe – siehe Fotomontage oben
- 5 Standorte befinden sich auf dem Gemeindegebiet St. Stefan, 2 Standorte auf dem Gemeindegebiet Kraubath
- Investitionssumme ca. 25 Mio. EUR; Geplante Rückflüsse an die Grundbesitzer
- Wahrscheinlicher Verkauf des fertigen Windkraftprojekts ins Ausland
- Eine künftige Erweiterung der Windkraftanlagen ist möglich und bereits angedacht

Mehr Info

www.kraubatheck.at

Standpunkt des Arbeitskreis Kraubatheck: Das Kraubatheck ist kein geeigneter Standort für Windindustrieprojekte!

Wir sind Befürworter Erneuerbarer Energie, fordern aber auch eine unbedenkliche und umweltfreundliche Standortwahl für Windindustrieprojekte. Der Standort Kraubatheck ist in vielerlei Hinsicht zu wertvoll, um ihn durch Windkraftwerke zu verbauen:

- Das Natura 2000 Gebiet „Niedere Tauern“ ist nur 5 km entfernt
- 6 Wildschutzgebiete und ein 500 ha großes BIOSA - Naturschutzgebiet sind direkt angrenzend
- Es ist ein Brutgebiet und Zugvogelkorridor vieler geschützter Vogelarten. Es kommen viele geschützte Fledermaus- und andere geschützter Arten vor; Das Gebiet ist ein wichtiger Korridor für Großraubwild (Luchs, Wolf und Braunbär)

Dieses schützenswerte Gebiet muss vor zerstörerischen Vorhaben bewahrt werden, damit das Kraubatheck für die ansässige Bevölkerung als Naherholungsgebiet und für viele geschützte Tierarten als wertvolles Biotop erhalten bleiben kann.

Höchste Zeit zu handeln!

Wir fordern, das Kraubatheck vor einem Windindustrieprojekt zu bewahren!

Außer mit einer Aussendung in Kraubath wurde die Bevölkerung bisher in keiner Weise über das Windindustrieprojekt informiert. So kann der nötige Meinungsbildungsprozess nicht zustande kommen. Wir finden, dass die BürgerInnen bei einem Projekt dieser Tragweite miteinbezogen und um ihre Meinung gefragt werden müssen! Da der Planungsprozess des Windkraftprojekts bereits weit fortgeschritten ist, müssen wir schnell handeln.

Informieren Sie sich und kontaktieren Sie uns unter: www.kraubatheck.at



Mehr Info

www.kraubatheck.at